



Hensler XC Cup 2017

veranstaltet vom 1. Vorarlberger GSFV Schnifis

Die besten drei Piloten mit Flügen mit einem Paragleiter vom Startplatz Hensler gewinnen! *

Zusätzlich wird ein 200-Euro Gutschein der FCA (www.fca.at) verlost!

* Regeln

- An der Teilnahme berechtigt sind alle Piloten unabhängig von der Vereinszugehörigkeit
- Es werden alle Flüge gewertet, die vom Startplatz Hensler gestartet werden (Innerhalb eines Radius von 400 Meter um die Bergstation der Seilbahn Schnifis, [XContest Startplatz Hensler](#))
- Flugdokumentation und Punkteberechnung ausschließlich über www.xcontest.org (Klasse PG Open)
- Wertung entsprechend XContest-Regeln (freeflight 1.0/km, flat 1.2/km, FAI 1.4/km)
- Flüge mit Luftraumverletzungen werden nicht gewertet
- Jeder Teilnehmer kann beliebig viele Flüge einreichen, wobei der Flug mit der jeweils höchsten Punkteanzahl zur Wertung herangezogen wird
- Es werden nur Flüge gewertet, die nach dem Eingang des Anmeldungs-E-mails und des Nenngeldes (10 Euro) durchgeführt wurden.

* Wertungszeitraum

Ab Einzahlung des Nenngeldes – 30. September 2017

* Preise

Die Preisgelder werden mit Ausnahme des Gutscheines in bar ausbezahlt, wobei die Nenngelder unter den besten 3 Piloten folgendermaßen aufgeteilt werden:

1. Rang: 60% aller Nenngelder
2. Rang: 30% aller Nenngelder
3. Rang: 10% aller Nenngelder



Unter allen angemeldeten Teilnehmern, welche einen Flug vom Hensler eingereicht haben, wird zusätzlich ein Gutschein der FCA (www.fca.at) in Höhe von 200 Euro verlost! (unabhängig von der Platzierung)

Mitmachen lohnt sich also in jedem Fall!

Die Siegerehrung wird im Rahmen der JHV2018 des GSFV Schnifis durchgeführt.

* Anmeldung

1. Einzahlung des Nenngeldes in Höhe von 10 Euro auf das Konto des 1. GSFV Schnifis:

Bank	Raiba Frastanz-Satteins
IBAN / BIC	AT 66 37424 0000 1911775 / RYVVGAT2B424
Verwendungszweck:	XC2017, Nachname Vorname

2. Zusätzlich ist ein Email mit dem Titel „Hensler XC Cup 2017“ mit Name, Adresse, Telefonnummer an michael.kessler@gmx.at zu senden!

Michael Kessler, 17. Jänner 2017

www.abwindzentrierer.at